Kontakt

Projektträger

Projektverantwortlicher: Dr. Cebel Küçükkaraca
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
Elisabethstr. 59
24143 Kiel
Tel.: 0431 / 7 61 -14/-15
Fax: 0431 / 7 61 17

Beratungsstelle Lübeck

Projektleiter: Hakan Demirok
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
Holstenstr. 13 -15
23552 Lübeck
Tel.: 0451 / 396 98 -33 / -34
Fax: 0451 / 396 98 35
E-Mail: aim-hi@tgsh.de

Beratungsstelle Elmshorn

Projektmitarbeiter: Fuat Aktaş
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
Hainholzer Damm 13a
25337 Elmshorn
Tel.: 04121 / 463 14 -77 / -78
Fax: 04121 / 463 16 01
E-Mail: aim-pi@tgsh.de

Beratungsstellen Neumünster/Kiel

Projektmitarbeiterin: Dursiye Aytekin
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
c/o Türkische Gemeinde in Neumünster e.V.
Christianstr. 66
24534 Neumünster
Elisabethstr. 59
24143 Kiel
Tel.: 0431 / 364 17 -22 / -23
Fax: 0431 / 7 61 17
E-Mail: aim-ki@tgsh.de

Weitere Infos über AIM unter: www.tgsh.de
Über uns


Die Zielgruppe

- Jugendliche mit Migrationshintergrund und junge Geflüchtete ohne bzw. unausreichenden Schulabschluss
- Jugendliche mit höherem Schulabschluss, die Vermittlungshemmnisse aufweisen oder sich auf Orientierungssuche befinden
- Als besondere Zielgruppe: Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund
- Eltern
- Betriebe mit und ohne Migrationshintergrund

Unsere Ziele

- Unterstützung von Jugendlichen bei ihrem Streben nach einer höheren schulischen und beruflichen Qualifikation
- Konzeptionelle Verbesserung der Ausbildungs situation in Schleswig-Holstein
- Erleichterung des Übergangs von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und jungen Geflüchteten in eine betriebliche Ausbildung, weitergehende Anschlussmaßnahmen, wie z.B. weiterführende Schulen, FSJ, Langzeitpraktika, Arbeit u. Ä.
- Förderung der beruflichen und sozialen Integration
- Steigerung der Ausbildungsbereitschaft von Unternehmer_innen mit Migrationshintergrund

Unsere Angebote

- Persönliche und nachhaltige Betreuung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und ausbildenden Betrieben auch nach dem Bewerbungsprozess
- Beratung von Betrieben mit Migrationshintergrund über das duale Ausbildungssystem und Unterstützung bei der Schaffung neuer Ausbildungsplätze
- Organisation von Berufsmessen und Veranstaltungen, um Jugendliche und Unternehmen zusammenzubringen
- Einbindung der Eltern und des familiären Umfeldes in den Ausbildungsprozess
- Unterstützung von Initiativen der Wirtschaft zur Verbesserung des passgenauen Übergangs in die duale Ausbildung
- Projekte in Schulen bzgl. der Berufsorientierung
- Zweisprachige Elternabende für Schüler_innen und Eltern